©Kreis Nürnberger Entomologen; download unter www.biologiezentrum.at

BUCHBESPRECHUNG

SETTELE, J., R. FELDMANN, & R. REINHARDT, (1999):
Die Tagfalter Deutschlands – Ein Handbuch für Freilandökologen, Umweltplaner und Naturschützer. Ulmer, Stuttgart.
452 Seiten, 28 Farbtafeln mit 373 Abbildungen, 45 S-W-Abbildungen, 48 Tabellen . Preis: 98.-- DM ISBN 3-8001-3519-1

Tagfalter werden im Rahmen der Naturschutzforschung und bei der Landschafts- und Eingriffsplanung als wichtige Artengruppe regelmäßig kartiert und bearbeitet. Dennoch war bislang für Deutschland kein Werk verfügbar, das zum einen die sichere Identifikation der Arten ermöglichte und zum anderen fundierte Informationen zur Ökologie der Tagfalter, zur aktuellen Gefährdungssituation, zur Erfassungsmethodik und zur Bewertung lieferte. Diese Lücke wird jetzt geschlossen. Der hohe praktische Nutzwert macht dieses anschauliche Buch für alle Freilandökologen und Planer, aber auch für Entomologen unentbehrlich

Der vorliegende Band verfolgt in 9 Hauptabschnitten diese Ziele:

- Übersicht über Verbreitung und Gefährdung aller Tagfalter Deutschlands.
- Darstellung der Bedeutung systematisch-taxonomischer Arbeiten und der Anlage von Belegsammlungen für die Forschung (inkl. Rechtsaspekte).
- Einführung v.a. in die Populationsökologie der Tagfalter (Schutz!).
- Umsetzen neuer systematischer Erkenntnisse (qualitativ).
- Beitrag zur Verbesserung der Erfassungsmethodik (quantitativ).
- Vorstellen aktueller Bewertungsverfahren (Naturschutz!).
- Einordnen der Forschungsergebnisse ins ökologisch-planerische Konzept.
- Aufzeigen von Umweltqualitätszielen und –standards und integrierter Pla nung auf Landesebene (z.B. Zielartenkonzept in Baden-Württemberg).
- Schaffen einer realistischen Basis für die zuverlässige Bestimmung der außeralpinen Tagfalter Deutschlands. In den Alpen ab einer Höhe von ca. 1000 m auftretende Tiere werden nur in einer Tabelle am Anfang des Ban des aufgeführt, ansonsten wird auf Werke in Österreich und der Schweiz verwiesen. Hier erinnert mich der Band an den guten, alten Koch.

Das ausdrücklich als Handbuch ausgewiesene Werk bringt keine reine faunistische Zusammenfassung. Fachautoren behandeln hier grundlegende Themen, wie sie für Gutachten, Landschaftspläne, Argumente bei Behörden u.a. notwendig sind. Eine sichere Bestimmung garantieren hervorragende Farbtafeln mit bei ähnlichen Arten markierten Unterschieden.

Das Motto ist eindeutig: Nur was ich kenne, kann ich auch schützen!

Franz J. Amon

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Galathea, Berichte des Kreises Nürnberger Entomologen e.V.

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 16

Autor(en)/Author(s): Amon Franz Joseph

Artikel/Article: Buchbesprechung 124